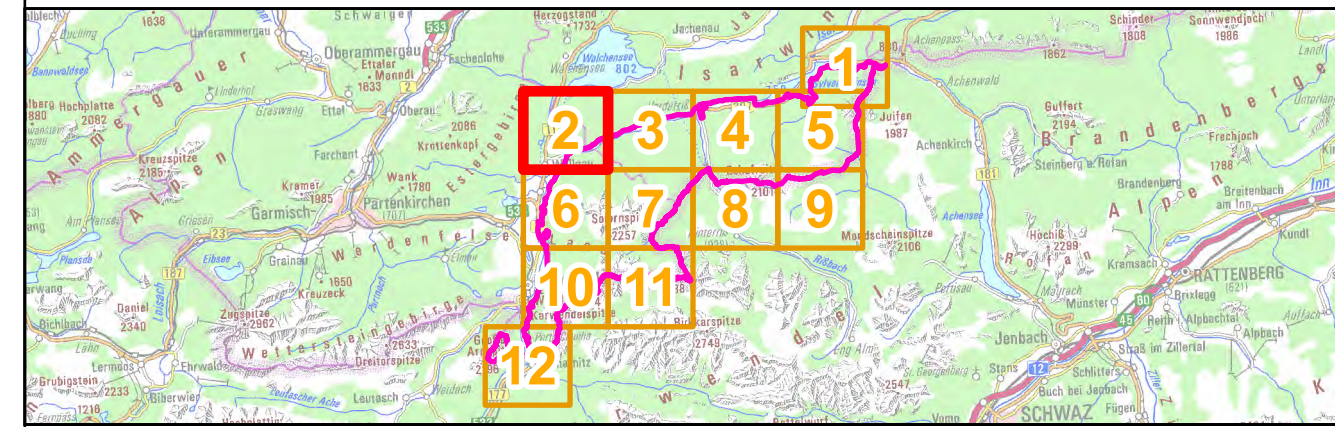


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- FFH-Bereich Isar und Rißbach - wurde mit dem FFH-Gebiet 8034-371 mitbearbeitet
- Landkreise
- Offenlandmaßnahmen**
- Maßnahmen für die LRTs 6150, 6170 und 6230* (Alpine Silikat- und Kalkrasen, artenreiche Borstgrasrasen)**
- M1: Regelmäßige pflegliche Beweidung
- Maßnahmen für die LRTs 6210, 6210*, 6510 (Kalkmagerrasen und magere Flachland-Mähwiesen)**
- M10: Angepasste Beweidung von Magerrasen und mageren Flachland-Mähwiesen
- Entfernen oder Auflichten des Gehölzbewuchs
- Maßnahmen für 1308 Mopsfledermaus (keine Darstellung in der Karte)**
- Laubholzanteil in den Wäldern erhöhen
- Verbesserung des Quartierangebotes im Wald
- Sicherung der Winterquartiere
- Schaffung von Fledermausersatzquartieren
- Monitoring
- Wald-Maßnahmen**
- Maßnahmen für den Frauenschuh**
- Maßnahmen im Gebiet - nicht dargestellt
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 201 Fahrschäden durch Erdschließungsplanung vermeiden
- 290 Bodenschäden bei Holzernmaßnahmen vermeiden
- 890 Grundeigentümer informieren
- Maßnahmen für den Scharlachkäfer**
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, Laubholzanteile im Auenbereich erhöhen
- 122 Totholzanteil erhöhen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten; Laubholzeinbringung und -förderung
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
- Maßnahmen im Gebiet - nicht dargestellt
- 802 Laichgewässer anlegen; insbesondere Isarnahbereiche
- 803 Grabenpflege an den Artenschutz anpassen, insbesondere im Osten des Gebietes
- 890 keine Verfüllung/Holzlager auf pot. Laichgewässer
- Maßnahmen für den Gestreiften Bergwaldbohrkäfer - im gesamten Gebiet, nicht dargestellt**
- 190 Bei Waldbränden angebrannte Bäume belassen
- 814 Habitatbäume erhalten
- Maßnahmen für Waldbiotoptypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- Maßnahme 110 wurde entsprechend des LRT beschriftet
- 110-9132 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Wta, BAh, Eib, VoBe, MeBe (siehe Text)
- Übergeordnete Maßnahmen**
- 203 Trittschäden beseitigen und vermeiden
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren, nicht dargestellt
- 701 Infrastruktur zur Besucherlenkung einrichten, gesamtes Gebiet, nicht dargestellt

Zusatzinformationen für den Bereich Isar und Rißbach - vgl. auch FFH-Gebiet 8034-371 Oberes Isartal

Maßnahmen für den Scharlachkäfer

- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, Laubholzanteile im Auenbereich erhöhen
- 122 Totholzanteil erhöhen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten; Laubholzeinbringung und -förderung



Managementplan
FFH-Gebiet 8433-301 Karwendel mit Isar



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 2 von 12	Kartenfertigung: 10.10.2024
---------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

Planungsbüro: ArVe Arbeitsgemeinschaft Vegetation GbR

Originalmaßstab: 1:10.000

Geodaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
 Koordinatensystem: UTM Zone 32N

